

# Sekundarschule – Schule der Zukunft?

Wissenschaftliche Studie zur Entwicklung  
der Schullandschaft in NRW nach dem  
Schulkonsens 2011. Konsequenzen für die  
Schulentwicklungsplanung landesweit und  
in Bielefeld

**VORTRAG VON MARC MULIA**

**RUHR-UNI BOCHUM**

Donnerstag, 11. Mai 2017, 19:00 Uhr  
Begegnungszentrum Prießallee  
Prießallee 34



## **Städtische Sekundarschulen für Bielefeld?**

Seit die Landesregierung in NRW 2011 die Schulform Sekundarschule entwickelte, gab es von unterschiedlicher Seite den Einwand, dass nur eine Schule mit Abiturangebot zukunftsfähig sei, weil die meisten Eltern dieses für ihre Kinder attraktiv finden würden.

An der bestehenden Bielefelder Sekundarschule Bethel in privater Trägerschaft ist die Situation durch die enge Anbindung an das Gymnasium Bethel eine spezielle. Sie wird zudem oder gerade deshalb von einem starken Elternwillen getragen, der die Stadt Bielefeld unlängst dazu brachte, den Erhalt der Sekundarschule Bethel mit einer erheblichen Finanzierungsbeitragung zu sichern.

Bielefelder Politik und Verwaltung versuchen seit 2013 städtische Haupt- und Realschulen in Sekundarschulen umzuwandeln. Zum Schuljahr 2018/ 19 sollen nun die auslaufende Hauptschule Am Brodhagen und die Kuhlo-Realschule zu Sekundarschulen werden.

### **Braucht Bielefeld im Sek I- Bereich Sekundarschulen in städtischer Trägerschaft? Können diese Teil einer sinnvollen Bielefelder Schulentwicklung sein? Was sagen Eltern und Kinder?**

Herr Marc Mulia vom Institut für Erziehungswissenschaft an der Ruhr-Universität Bochum/ AG Schulforschung, hat die Entwicklung der Sekundarschule wissenschaftlich untersucht. Danach haben Sekundarschulen in Großstädten keine Perspektive. Sollte das in Bielefeld anders sein?

Marc Mulia wird die Ergebnisse seiner Studie vorstellen:

Donnerstag, 11.Mai 2017, 19:00 Uhr  
Begegnungszentrum Prießallee, Prießallee 34

**Wir laden zu dieser Veranstaltung herzlich ein und freuen uns auf eine fachliche und kritische Diskussion Ihnen/ Euch!**

